

Wie Sie vielleicht schon aus den Medien erfahren haben, sollen ab Montag, 10. Mai die Selbsttests an Schulen durch sogenannte Lolly-Tests abgelöst werden. Diese Lolly-Tests sind viel einfacher für die Kinder durchzuführen, da sie nur im Mund stattfinden. Ein Erklärvideo und/oder eine Anleitung zu diesem Test werden Sie zeitnah von uns erhalten.

Ich schreibe Ihnen jedoch schon heute, obwohl noch nicht klar ist, wann die Schule wieder geöffnet wird. Der Inzidenzwert in Dortmund sinkt langsam, aber er ist noch nicht unter 165. Sobald wir öffnen dürfen, sagen wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Da wir aber, wie Sie wissen, eine Notbetreuung an der Schule haben und diese Kinder bereits ab Montag diesen Lolly-Test machen müssen (auch wie bisher zweimal wöchentlich), informiere ich Sie bereits alle über diese Testungen, damit Sie bei Schulbeginn über alle Informationen verfügen.

Die wichtigste Änderung, die mit der Einführung der Lolly-Tests auf Ihre Kinder zukommt, ist eine **neue Gruppeneinteilung**: wir sind verpflichtet, Ihre Kinder nur noch **in zwei Gruppen (Gruppe A und Gruppe B)**, weil die Lolly-Tests zweimal pro Woche für jede Gruppe durchgeführt werden. Ein externes Labor holt täglich diese Proben ab, um sie auszuwerten. Diese umfangreiche und sehr komplexe Logistik macht es für alle Grundschulen in Dortmund erforderlich, in festgelegten Gruppen jeweils montags/mittwochs und dienstags/donnerstags zu testen. Nähere Informationen dazu werden Ihnen per mail über Ihre Klassenleitungen weitergeleitet.

Sollten Sie Fragen dazu haben, rufen Sie mich gerne an!! Auch die Klassenleitungen werden von mir dazu umfassend unterrichtet, um die Kenntnisse ggf. an Sie weiterzugeben.

Bleiben Sie trotzdem bitte alle optimistisch und helfen Sie mit, den Schulalltag Ihrer Kinder wieder dauerhaft zurückholen zu können.

Ich danke Ihnen und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute!

A. Möller, Rektorin